

**Kontakt:**

Nils Backmann ; Press Officer Deutschland  
Tel.: 0361 – 26 57 573 Mob.: 01577 – 178 95 90  
Mail: nils.backmann@stud.uni-erfurt.de

## Im Team mit der Welt

### Erfurter Studenten beteiligen sich an dem Global Communications Project

**Erfurt, 16. Februar.** Das Stichwort „Teamarbeit“ reißt heutzutage wohl niemanden mehr vom Hocker. Längst ist Teamfähigkeit zur notwendigen Voraussetzung im Beruf, Teamarbeit eine gewöhnliche Methode auch an Universitäten geworden. Beim *Global Communications Project* schlägt die Arbeit im Team indes etwas weitere Kreise. Über das Internet koordinieren sich Studenten von zwölf Universitäten aus elf Ländern auf fünf Kontinenten – um gemeinsam an einem Projekt zu Arbeiten. Für Deutschland gehen fünfzehn Studenten aus Erfurt an den Start.

Bereits zum sechsten Mal findet das *Global Communications Project*, kurz „GlobalCom“, an Universität in aller Welt statt. Im Rahmen des Projektes haben die Studenten aus Australien, Spanien, Großbritannien, Italien, Portugal, den USA, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Russland, Indien, Südafrika und Deutschland die Aufgabe, gemeinsam ein Public Relations –Konzept für einen realen Kunden zu erstellen. Der Auftraggeber ist in diesem Jahr die Abu Dhabi Music & Arts Foundation (ADMAF). Die non-profit Organisation engagiert sich in Abu Dhabi für die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere klassischer Musik. Unter anderem richtet die Stiftung gemeinsam mit weltbekannten Ensembles und Sängern einmal im Jahr das Abu Dhabi Music & Arts Festival aus.

Die Herausforderung: Die Studenten erarbeiten ihre PR-Strategie für die Kulturstiftung in länderübergreifenden Teams mit Kommilitonen aus der ganzen Welt. Dabei sind die 15 Erfurter Studenten auf sieben ländergemischte Teams aufgeteilt und treten gegeneinander an. „Die Arbeit im Global Communications Project ist ziemlich nah am Berufsalltag der PR-Profis“, meint Kerstin Bienhaus (22). „Die Zusammenarbeit funktioniert wie in einem global tätigen PR-Agentur-Netzwerk“, so die Studentin der Kommunikationswissenschaft an der Universität in Erfurt. Über eine Online-Plattform halten sie und ihre Kommilitonen mehrmals pro Woche Kontakt mit den weiteren Teammitgliedern der multikulturellen Arbeitsgruppen. Mittels eines eigenen Chats laufen die weltweiten Absprachen in Echtzeit, Aufgaben werden verteilt und Ideen entwickelt – und das alles rund um den Globus. Das Resultat ihrer kooperativen Arbeit präsentieren die Studenten schließlich auf einer gemeinsamen Konferenz vor Ort in Abu Dhabi.

Dr. Volker Stoltz ist Dozent der an der Universität Erfurt für „Internationale Public Relations“. Er hat das Projekt vor sechs Jahren aus der Taufe gehoben. „Die Idee hinter GlobCom ist es, die Studierenden für kulturelle Verschiedenheiten zu sensibilisieren und zu faszinieren. So ist GlobCom auch eine Vorbereitung für den Einstieg in einen globalisierten Arbeitsmarkt und Grundlage für ein Netzwerk, das über das Projekt hinaus bestehen soll“, erklärt Stoltz.

Zeichen: 2.353

Mit der Bitte um Veröffentlichung • Bei Veröffentlichung bitten wir um die Zusendung eines Belegexemplars an:  
• Universität Erfurt : Pressestelle : Nordhäuser Str. 63 : 99089 Erfurt

MEDIENMITTEILUNG / PRESS BRIEFING